



NACH 22 JAHREN IM DIENSTE DER WOHNUNGSWIRTSCHAFT: CHRISTA FLUHR MIT DER EHRENNADEL DES BBU IN GOLD AUSGEZEICHNET

16.12.2004 Fachinformation

Nach 22 Jahren verlässt Christa Fluhr zum Jahresende den Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) und tritt in den Ruhestand ein. Sie war seit dem 1. September 1982 Pressereferentin des Verbandes und seit 1991 besondere Vertreterin des Vorstands. Seit über zehn Jahre betreute sie den Mietspiegel-Ausschuss, war Vorsitzende des GdW-Fachausschusses Marketing sowie Mitglied des Verbandsausschusses des Arbeitgeberverbandes der Wohnungswirtschaft und der Bundestarifkommission. Am 16. Dezember kamen im Verbandshaus des BBU über 80 Freunde und Wegbegleiter zusammen, um Frau Fluhr zu verabschieden. Unter ihnen waren neben den Vorständen und Geschäftsführern vieler BBU-Mitgliedsunternehmen die Senatorin Ingeborg Junge-Reyer, Staatssekretärin Hella Dunger-Löper, die Bundestagsabgeordnete Petra Merkel, zahlreiche Mitglieder des Berliner Abgeordnetenhauses und der Vorsitzende von dessen SPD-Fraktion, Michael Müller. Im Namen aller Mitarbeiter und Mitglieder des Verbandes sprach BBU-Vorstand Ludwig Burkardt Christa Fluhr seinen tief empfundenen Dank für zwei Jahrzehnte engagierter Arbeit im Dienste der berlin-brandenburgischen Wohnungswirtschaft aus. Mit ihrer kämpferischen, durchsetzungsstarken und trotzdem mit Fingerspitzengefühl versehenen Art habe sie so manchen Erfolg des Verbandes maßgeblich mit erstritten und sich den Respekt und die Zuneigung Vieler erworben. Nicht zuletzt ihrem politischen Netzwerk sei es zu verdanken, dass im Interesse der Wohnungsunternehmen immer wieder erfolgreich Einfluss auf politische Prozesse genommen werden konnte. Deshalb und aufgrund der stets fairen und loyalen Zusammenarbeit werde sie dem Verband fehlen, so Burkardt. Zwar solle man gehen, wenn es von allen bedauert werde; dennoch wolle es der Verband nicht dabei belassen, ihr nur mit herzlichen Worten zu danken. Als Würdigung ihrer Verdienste zeichne der Verband Frau Fluhr deshalb mit der Ehrennadel des BBU in Gold aus. Sei es gestern oder vorgestern gewesen, als sie sich zum ersten Mal beim BBU vorgestellt habe, fragte sich Christa Fluhr zu Beginn ihrer Dankesworte. Sichtlich bewegt blickte sie auf die im Flug vergangenen, ereignisreichen und manchmal auch aufregenden Jahre der Verbandsarbeit zurück. Diese hätten sie mit vielen Menschen zusammengebracht, von denen manche gute Freunde geworden seien. Sie dankte Ludwig Burkardt und allen Mitarbeitern des BBU für die Jahre der engagierten Zusammenarbeit und wünschte allen Anwesenden alles Gute für die Zukunft.